

mit/ ohne*) Personenbeförderung,
max. 20 Stehplätze Bemerkungen:

1. Fahrzeugidentifizierung

- 1.1 Fahrzeug- und Aufbauart:
- 1.2 Hersteller
- 1.3 Fahrzeug-Ident-Nr.: 2010-20
- 1.4 Fabrikschild (Anbringungsort): vo.re
- 1.5 Betriebserlaubnis-Nr.:

2. Beschreibung des Aufbaus mit Bilddokumentation (s. Anlage 1)

Bob der Baumeister

3. Fahrzeugdaten

- 3.1 Maße über alles: Länge: 8000 mm; Breite: 2900 mm Höhe 4500 mm
- 3.2 Zulässiges Gesamtgewicht: 8000 kg
- 3.3 Zulässige Achslast: vorn: 4000 kg; hinten: 4000 kg / kg
- 3.4 Zahl der Achsen: 2
- 3.5 Größenbezeichnung der Bereifung: 10.50-16
- 3.6 Art der Betriebsbremse: Auflaufbremse
- 3.7 Art der Feststellbremse: per Ratsche auf Achse 1 wirkend
- 3.8 Lenkung: Lenkeinschlag nicht begrenzt/
 auf 60 Grad begrenzt*) Bemerkungen:
- 3.9 Art der mechanischen Verbindungseinrichtung*):

- Zugöse Zugkugelumfassung
- Bolzenkupplung Sonstige Verbindungseinrichtung:
Beschreibung:
- Zuggabel, "deichsel,"
- Originalzustand
- geänderte Ausführung:
- Kupplungskugel
- Bolzenkupplung

4. Sicherheitsvorkehrungen für die Personenbeförderung

4.1 Ein-/Ausstiege (Beschreibung, Maße):

vorhanden: ja / nein

Wo: Hinten

Bemerkungen:

4.2 Brüstung, Haltevorrichtung (Beschreibung, Maße, Lage):

vorhanden: ja / nein

Höhe: min. 1000 mm

Bemerkungen:

*) zutreffendes ankreuzen

5. Auflagen, Beschränkungen und Gültigkeitsdauer 2010-20

5.1 Auf An- und Abfahrten*)

5.1.1.1.1 sind die erforderlichen Leuchtenträger anzubringen

vorn/ hinten/ keine
(kann bei Begleitfahrzeug vor dem Fahrzeug/
 hinter dem Fahrzeug/ vor der Fahrzeugkombination/ hinter der Fahrzeugkombination entfallen)
beträgt die zulässige Fahrgeschwindigkeit (Betriebsvorschrift)

6 km/h/ 25 km/h/ km/h. Ein Geschwindigkeits-schild nach § 58 StVZO ist/ ist nicht erforderlich.

5.1.2 sind alle Aufbauten fest und sicher anzubringen - (Geländerbefestigung verstärken / befestigen)

5.1.3 dürfen auf dem Fahrzeug/ der Fahrzeugkombination Personen/ keine Personen befördert werden.

5.2 Zum Ziehen des Anhängers muss ein geeignetes Zugfahrzeug verwendet werden*)

5.2.1 Das Zugfahrzeug muss mit einer Einleitungs-Durckluftbremsanlage ausgerüstet sein.

5.2.2 Das Zugfahrzeug muss mit einer Zweileitungs-Druckluftbremsanlage ausgerüstet sein.

5.2.3 Das Zugfahrzeug muss mindestens ein tatsächliches Gesamtgewicht von

5000 kg bei Wirkung der Betriebsbremse auf eine Achse
kg bei Wirkung der Betriebsbremse auf alle Räder haben.

Die Bremsverzögerung muss mindestens die unter Abschnitt 3.3 des Merkblattes angegebenen Werte erreichen.

5.2.4 Das Zugfahrzeug muss mit einer Verbindungseinrichtung in einer genehmigten und geeigneten Ausführung ausgerüstet sein:

5.2.5 Das Zugfahrzeug muss verkehrs- und betriebssicher sein.

5.3 Während der Veranstaltung darf nur mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden.

5.4 Weitere Auflagen und Beschränkungen:

Eine Veränderung der Stehebene(n) ist nicht zulässig !

Bei Personen –und/oder Gepäcktransport ist auf gleichmäßige Beladung des Fahrzeuges zu achten. Bitte Achslasten und Gesamtgewicht beachten

Bemerkungen:

Bei Beachtung der geforderten Auflagen und Beschränkungen bestehen auch in Verbindung mit den festgestellten Abweichungen von der StVZO bzw. der StVO keine Bedenken gegen die Verkehrssicherheit beim Einsatz auf der o.g. Veranstaltung.

5.5 Gültigkeitsdauer

Das Gutachten ist gültig nur für Session 2009/2010 !

Hückelhoven____, den ____ 06.02.2010____


Dipl.-Ing. Brand
Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr



(Siegel)

*) zutreffendes ankreuzen

2010/20

5.5.1 1. Verlängerung

Bei Beachtung der geforderten Auflagen und Beschränkungen bestehen auch in Verbindung mit den festgestellten Abweichungen von der StVZO bzw. der StVO keine Bedenken gegen die Verkehrssicherheit beim Einsatz auf der o.g. Veranstaltung.

Das Gutachten ist gültig für die Session 2018/19, sofern keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden.

GK, den 23.02.19

Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr



(Siegel)

5.5.2 2. Verlängerung

Bei Beachtung der geforderten Auflagen und Beschränkungen bestehen auch in Verbindung mit den festgestellten Abweichungen von der StVZO bzw. der StVO keine Bedenken gegen die Verkehrssicherheit beim Einsatz auf der o.g. Veranstaltung.

Das Gutachten ist gültig für die Session 2019/20, sofern keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden.

GK, den 17.02.20

Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr



(Siegel)

5.5.3 3. Verlängerung

Bei Beachtung der geforderten Auflagen und Beschränkungen bestehen auch in Verbindung mit den festgestellten Abweichungen von der StVZO bzw. der StVO keine Bedenken gegen die Verkehrssicherheit beim Einsatz auf der o.g. Veranstaltung.

Das Gutachten ist gültig für die Session 2022/23, sofern keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden.

HIS, den 11.02.23

Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr



(Siegel)

5.5.4 4. Verlängerung

Bei Beachtung der geforderten Auflagen und Beschränkungen bestehen auch in Verbindung mit den festgestellten Abweichungen von der StVZO bzw. der StVO keine Bedenken gegen die Verkehrssicherheit beim Einsatz auf der o.g. Veranstaltung.

Das Gutachten ist gültig für die Session 2023/24, sofern keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden.

Federknoten, den 05.02.24

Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr



(Siegel)



Anlage 1 zu Pkt.2 Bilddokumentation 2018/19
FIN: 2010-20.

